

Die kolumbianische Supermarktkette Megatiendas automatisiert mit DocuWare zahlreiche Arbeitsabläufe in Buchhaltung und Verwaltung und bewältigt das Unternehmenswachstum bislang ohne zusätzliche Personalkosten.



**Jorge Morales, Prozessmanager,
Megatiendas, Cartagena de Indias,
hält die internen Kosten trotz Wachstums auf
niedrigem Niveau:**

„Die Produktivität konnte mit DocuWare gesteigert werden und schlägt sich bei uns in konstant niedrigen Personalkosten nieder - unsere Mitarbeiter:innen arbeiten mit DocuWare effizienter und können dadurch einfach mehr leisten.“



Land:	Kolumbien
Branche:	Handel / Großhandel (Supermarktkette)
Plattform:	Hybrid (On-Premises / Cloud)
Abteilung:	Rechnungswesen, Verwaltung

„Im Vergleich zu früheren papierbasierten Abläufen sind unsere digitalen Prozesse heute um ein Vielfaches transparenter und schneller.“

Bereits 2014 führte die kolumbianische Supermarktkette Megatiendas DocuWare als reines Archivsystem ein. Heute empfängt und verarbeitet der Konzern alle Rechnungen ausschließlich in dem vom kolumbianischen Finanzamt vorgeschriebenen digitalen Format. Dadurch konnten die Durchlaufzeiten deutlich verkürzt und Skonti genutzt werden.

Die Ursprünge von Megatiendas liegen mehr als 30 Jahre zurück, als der Gründer mit der Belieferung kleinerer Ladengeschäfte begann. Mit der Gründung einer ersten Filiale wurde später ein eigenes Verkaufskonzept entwickelt, das sowohl gewerbliche Kunden wie Hoteliers, Gastronomen und Ladenbesitzer als auch private Verbraucher bediente. Durch das wachsende Interesse der Endverbraucher, Produkte in größeren Mengen und zu günstigeren Preisen einzukaufen, entstand die heutige Supermarktkette, die mit über 1.500 Mitarbeiter:innen 27 Märkte in drei Verwaltungsbezirken Kolumbiens betreibt und als eigenständige Handelsgruppe im Jahr 2022 einen Jahresumsatz von rund 160 Millionen US-Dollar erzielte.

Zu Beginn wurden die mehr als 10.000 monatlichen Eingangsrechnungen zwar mit DocuWare digitalisiert, anschließende jedoch in Papierform freigegeben. Dazu leitete die

Buchhaltung die Belege an die zuständige Fachabteilung weiter und veranlasste nach deren Freigabe die Bezahlung. Aufgrund des hohen Belegaufkommens kam es jedoch immer wieder zu Problemen, zum Beispiel weil Rechnungen nicht rechtzeitig übermittelt wurden oder auf dem Weg verloren gingen. Zahlungsverzögerungen, Skontoverluste und Lieferantenprobleme waren die Folgen, ebenso wie eine fehlende Transparenz. Als durch eine Gesetzesänderung die Nutzung elektronischer Rechnungen in Kolumbien verpflichtend wurde, evaluierte das Management verschiedene Dokumentenmanagement-Systeme. Schnell war klar, dass DocuWare das Anforderungsprofil auch im Hinblick auf digitale Workflows am besten erfüllte. Nur wenige Wochen vor Ausbruch der Pandemie im Jahr 2020 entschied sich Megatiendas für den Ausbau von DocuWare zu einer hybriden On-Premises- und Cloud-Lösung. Der zuständige Vertriebspartner führte die Erweiterung komplett remote durch.

Hochautomatisierte Arbeitsabläufe

Heute erhält Megatiendas alle Rechnungen in dem von der Steuerbehörde vorgeschriebenen elektronischen Format. DocuWare erkennt die Indexinformationen der per E-Mail eingehenden Belege und legt diese zusammengehörig im Archiv ab. Anschließend beginnt der

„Dank der einfachen Administration des Systems und der Schulung durch unseren Vertriebspartner sind wir bei der Gestaltung neuer digitaler Workflows zu 100 Prozent unabhängig.“

Freigabeprozess: Mithilfe digitaler Aufgabenlisten und Stempel werden die Dokumente von der Buchhaltung an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet, dort bearbeitet und schließlich bezahlt. Zusätzlich hat Megatiendas rund 30 weitere Workflows in Eigenregie aufgesetzt. So unterstützt DocuWare verschiedene Prozesse im Personal- und Verwaltungsbereich, etwa die Reisekostenabrechnung oder das Vertragsmanagement, letzteres durch den Einsatz elektronischer Signaturen. So werden Lieferantenverträge heute nur noch elektronisch unterschrieben, was besonders dann praktisch und zeitsparend ist, wenn das zuständige Management nicht im Büro ist.

Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung

Die Vorteile des erweiterten DocuWare Einsatzes sind vielfältig und beschränken sich nicht darauf, dass Mitarbeitende in Buchhaltung und Verwaltung auch während der Pandemie im Home-Office arbeiten konnten. Seit der Einführung digitaler Workflows haben sich alle Durchlaufzeiten deutlich verkürzt. Je nach Prozess ergeben sich daraus handfeste Vorteile, zum Beispiel bei der

Nutzung von Skonti durch die nun planbare und pünktliche Bezahlung von Eingangsrechnungen. Gleichzeitig sind sämtliche Arbeitsabläufe deutlich transparenter geworden, denn durch den Einsatz digitaler Stempel ist jederzeit nachvollziehbar, wer wann einen Vorgang bearbeitet hat. Der wichtigste Nutzen ergibt sich jedoch aus der direkten Produktivitätssteigerung: Da die Belegschaft heute mehr Aufgaben in der verfügbaren Arbeitszeit erledigt, konnte Megatiendas die Personalkosten trotz des starken Wachstums und des gestiegenen Belegaufkommens niedrig halten.

„Ohne den Einsatz von DocuWare wären wir nie so gut durch die Pandemie gekommen. Das ortsunabhängige Arbeiten hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir diese Herausforderung erfolgreich meistern konnten.“



Mehr erfahren: start.docuware.com